

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniße und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 44.

Sonnabend den 21. Februar.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Sonntage Invocavit (den 22. Februar) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Mittwoch den 25. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Passions-Predigten:

Montag den 23. Februar um 4 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Freitag den 27. Februar um 4 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Mittwoch den 25. Februar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Jocke. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholud.

Montag den 23. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 21. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 22. Februar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Freygang.

Mittwoch den 25. Februar Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Fastenandacht Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 23. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung von Mehr-Ausgaben bei der Gottesacker-Kasse.
- 2) Erhöhung der Prämie für Bestellung des ersten Wasserwagens zur Brandstätte.
- 3) Bewilligung der Kosten für Herstellung des ungepflasterten Theils der innern Königsstraße.
- 4) Vorlage wegen Heranziehung der Handwerksmeister zu Beiträgen an die Gesellen-Krankenkassen.
- 5) Uebertragung der Rassen- und Expeditions-Geschäfte des Tageblatts.



- 6) Bewilligung der Kosten für Einrichtung eines miethsweise überlassenen Raumes.
- 7) Bewilligung von Mehr-Ausgaben bei der Kämmererei.
- 8) Desgl. der Mehrkosten für Beschaffung der Stühle für das Magistrats-Sitzungszimmer.
- 9) Desgl. der Mehr-Ausgabe bei der Armen-Kasse für Verpflegung im Krankenhause.

**Geschlossene Sitzung.**

- 10) Antrag auf Auszahlung eines Ueberschusses aus der Leihamts-Auction.
- 11) Desgl. auf Erhöhung einer Unterstüßung.
- 12) Neuwahl mehrerer Schiedsmänner.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

**Konkurs = Eröffnung.**

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,  
1. Abtheilung,

**den 13. Februar 1863, Vorm. 10 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Fabrikbesizers **Louis Jordan** zu Gönnern ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **3. Februar 1863** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Hermann Keil** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**26. Februar d. Js. Vormitt. 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath Freund im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 24, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **23. März d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, diesel-

ben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **23. März d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**16. April d. Js. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath Freund im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts = Anwälte Seeigmüller, Wilske, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

**Fuhren = Entreprise.**

Die Anfuhr der zur Unterhaltung der Chausseen pro 1864 erforderlichen Steine, und zwar von **235** Schtr. Chausstrungssteine aus den **Petersberger Brücken zur Magdeburg = Leipziger Chaussee** zwischen **Naundorf** und **Halle,**

**40** Schtr. dergleichen ebendaher zur **Halle = Lauchstedter Chaussee** zwischen **Halle** und **Schlettau,**

**271** Schtr. Pflastersteine ebendaher zu den Chausseen durch und bei **Halle**

soll am **Donnerstage den 26. Februar c. Morgens 8 1/2 Uhr im Gasthose „zur goldenen Kugel“** öffentlich an den Mindestfordernden verbunden werden.

Halle, den 15. Februar 1863.

Der Kreis = Baumeister **Wolff.**

**Fuhren = Entreprise.**

Die Anfuhr der zur Unterhaltung der Chausseen pro 1864 erforderlichen Steine, und zwar von **140** Schtr. Chausstrungssteinen aus dem **Clausberge zur Magdeburg = Leipz. Chaussee** zwischen **Bruckdorf** und **Schkeuditz,**



280 Schtr. dergleichen ebendaher zur **Halle-Weissenfels-Erfurter Chaussee** zwischen **Halle** und **Ummendorf**,

345 Schtr. dergleichen aus den Brücken bei **Schwarz** und **Plößenitz** zur **Berlin-Casfeler Chaussee**

soll am **Dienstag den 3. März** c. **Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** im **Gasthose „zur goldenen Kugel“** hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 15. Februar 1863.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

Der heute 11 Uhr zum Verkauf von 2 Pferden anstehende Termin wird aufgehoben. **Elße**.

**Auction.**

Sechs Stück deutsche Pappeln vor dem ehemaligen rothen Thore des Waisenhauses sollen

**Freitag den 27. Februar 3 Uhr** auf dem Stamme verauctionirt werden. Näheres bei dem Bauvoigt der Anstalt.

**Für Tischler!**

Feinsten Orange-Schellack 25 Sgr. pro Pfd., 90% rectific. Spiritus à Quart 7 Sgr., bei Entnahme mehrerer Quart billiger, bei

**Julius Herbst**, Rannische Straße.

**Preisgekrönte**

**Auerbach'sche Malzpräparate**

hier zu haben bei **Otto Thieme**, **Theodor Eisentraut**.

Feines **Döllnitzer** Weizenmehl, à Mege 7 Sgr. 6 S., weißes Roggenmehl, das Viertel 19 Sgr., gutes Hausbackenbrod **Schülershof 15 C. Wiesel**.

**Feiner Cölner Leim**,

à U. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., bei Abnahme größerer Parthieen billiger. **Feiner Orange-Schellack**, à U. 25 Sgr., bei **A. Eisenschmidt**, Domplatz 6.

Einige zwanzig Schock Langstroh in Schocken und einzeln, das Bund zu 12 U. 2 Sgr. 6 S. Auch steht daselbst ein einspänniger Leiterwagen zu verkaufen **Hospitalplatz Nr. 9**.

Mehltreiche Speise-Kartoffeln, gut kochende Erbsen, Bohnen, Linsen, à Quart 2 Sgr., und wohlschmeckender Sauerkohl ist fortwährend zu haben **Luckenstraße Nr. 15**. **S. Brendel**.

**26. Schmeerstraße 26.**

**Der große Ausverkauf**

von den **billigen Schnittwaaren**, bestehend in verschiedenen Kleiderstoffen, Tbybets, Lüstre, Jaconett, Kasimir, Decken und leinenen Waaren wird fortgesetzt nur **Schmeerstraße Nr. 26**.

**Jacob Lewin jun.**

**Photographie-Nähme** à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. bis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. fein polirte Nähme zu größeren Photographieen mit Glas und Einrichtung empfiehlt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstraße Nr. 42.

**Hauspähne** hat zu verkaufen

**A. Zabel**, Zimmermeister.

**Zwei Stück neue birkenne Kommoden** mit **Glasaufsatz** sind zu verkaufen **gr. Schlamm Nr. 8**, parterre.

Kanarienhähne, auch Steen, sind abzulassen **großer Sandberg Nr. 6**.

Ein Kanarienvogel zu verkaufen **Rittergasse Nr. 18**.

Ein Paar 1jährige Schweine zu verkaufen **Neustadt Nr. 4**.

**Gebrauchte Möbel**, ganze **Möblements**, sowie einzelne Stück, von jeder Holzart kauft stets zu hohen Preisen **J. Bethmann**, gr. Steinstraße Nr. 63.

**Damen** zum täglichen **Frisiren** werden angenommen **Brüderstr. Nr. 14**. **Wittwe Schmidt**.

Zur Anfertigung von **Haar-Armbändern** und **Ketten** empfiehlt sich **Bertha Gottschalk**, gr. Klausstraße 12, 1 Tr.

Alle Sorten **Stroh Hüte** zum Waschen, Färben, Appretiren, Umnähen und Garniren werden angenommen bei **Hermine Gansen**, alter Markt u. Rittergasse Nr. 1, 1 Tr.

Ein ehrlicher **Markthelfer** gesucht **große Ulrichstraße Nr. 16**.

Einem **Lehrling** sucht

**Spigalt**, Schneidermeister, kl. Braubausgasse 1.

Ein **Bursche** von 14 – 16 Jahren findet sogleich einen Dienst **Leipziger Straße Nr. 46**, 1 Tr.

Beschäftigung im **Weißnähen** in dem Hause wie außerhalb dem Hause nimmt an **Strohbofsäge Nr. 17**, 1 Treppe hoch.

Ein in der **Küchen- und Hausarbeit** erfahrenes **Mädchen** sucht zum 1. April **Harz 35**. die **Professor Eisenhart**.



**11. Herrenstraße Nr. 11** werden **Sadern à W.** mit **5, 6, 8 & 1 Sgr.** bis **2 Sgr.** bezahlt.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches Nähen, gut Waschen und Plätten kann, auch in der Küche und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen bis zum 1. April. Gefällige Adressen bittet man Zapfenstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch, niederzulegen.

Für ein Pfarrhaus auf dem Lande wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen gesucht, die in Küche und Hausarbeit erfahren ist. Das Nähere zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 67, 2 Treppen hoch.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen vom Lande findet zum 1. April einen guten Dienst  
alte Promenade Nr. 16 a.

Eine von außerhalb mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet zum 1. April oder 1. Mai einen sehr guten Dienst. Zu erfahren Spize Nr. 30.

Ein gut erzogenes Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres Steinweg Nr. 44. **Baufeld.**

Ein nicht zu junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft Engagement. Zu erfragen große Steinstraße Nr. 67.

Ein Mädchen wird für Nachmittag gesucht  
Leipziger Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein Ordnung und Reinlichkeit liebendes Mädchen wird in einer großen Küche gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Eine freundliche Familienwohnung, bestehend in 3 Stuben, 1 Entrée und 1 Küche, zum 1. April c. zu vermietthen Paradeplatz Nr. 1.

Eine Stube für 15 N. verm. an 1 Pers. Steg 3.

Eine Stube und Kammer ist an ein Paar einzelne Leute zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Breitenstraße Nr. 7.

2 anst. Schlafstellen gr. Klausstraße 13, im Hofe.

Beim Maskenball im Stadtschießgraben ist ein **Umschlagetuch verwechselt** worden. Um gef. Eintausch desselben bittet

**D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.**

Ein Kinder-Schleier verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße Nr. 9.

## Circus F. Loisset

auf dem Königsplatze.

Heute, Sonnabend den 21. Februar, grosse ausserordentliche Vorstellung in der höhern Reitskunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Anfang 7 Uhr Abends.

Morgen Sonntag den 22. Februar Zwei große Vorstellungen. Die 1. Nachmittags um 4 Uhr, die 2. Abends 7 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

NB. Auch sind Billets im **Rothen Roß**, im **Savannerer Laden**, Leipziger Straße Nr. 17, und in der **National-Bierhalle**, große Ulrichsstraße Nr. 18, zu haben.

Ein Ring, gezeichnet A. N., ist von Böllberg bis Markt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 5.

Ein Hundehalsband verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 5.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemandem auf meinen Namen etwas zu boraen, indem ich für keine Zahlung stehe. **W. Rudloff**, Glaser.

## Nocco's Restauration.

Heute Sonnabend früh **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst**.

## F. Kohl's Restauration.

Heute Sonnabend Abend **Wurstfest**, früh um 9 Uhr **Wellfleisch**.

## Ummendorf.

Sonntag den 22. Febr. **Gesellschaftstag**, **Omnibusfahrt u. s. w.** **Katich**.

## Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$  Uhr endete unsere theure Mutter und Großmutter **Johanne Sophie Lichtenwallner** geb. **Trosch** ihre irdische Laufbahn im 82. Lebensjahre. Diese Trauerbotschaft widmet Verwandten in der Nähe und Ferne und bittet um stille Theilnahme

die trauernde Familie **Rose**.

Halle, den 19. Februar 1863.